

Hersteller tricksen Kunden aus

Hamburg. Viele Hersteller versuchen Verbraucherschützern zufolge, Konsumenten bei Preiserhöhungen auszutricksen. So würden immer wieder Füllmengen reduziert und trotzdem das gleiche Geld für eine Packung verlangt. Zum fünften Mal hat die Verbraucherzentrale (VZ) Hamburg am Donnerstag eine Liste mit solchen versteckten Preissteigerungen veröffentlicht.

Demnach habe ein Hersteller von Kartoffelchips innerhalb von vier Jahren die Füllmenge von 200 Gramm auf 165 Gramm reduziert. Der Packungspreis blieb gleich oder stieg bei einigen Händlern im selben Zeitraum sogar von 1,59 Euro auf 1,99 Euro. Das entspräche einer Erhöhung von 52 Prozent, so die Verbraucherschützer.

Zu solchen Tricks griffen vor allem Hersteller von Markenprodukten. »Die Anbieter setzen mit dieser Masche das Vertrauen der Verbraucher aufs Spiel«, sagte Armin Valet von der VZ Hamburg. Eine weitere Methode der verdeckten Preiserhöhung sei es, die Füllmenge zwar zu erhöhen, dafür aber überproportional mehr Geld zu verlangen. Auf der Homepage der Verbraucherzentrale (www.vzhh.de) sind weitere Beispiele aufgelistet. (apn/jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/150273.hersteller-tricksen-kunden-aus.html>